Wir haben immer eine gute Verbindung für Sie:

FINNAIR fliegt 41mal pro Woche Deutschland – Helsinki.

Sei es für eine Herbstreise oder einen kurzen Verwandtenbesuch – FINNAIR hat immer die richtige Verbindung für Sie. Schnell und bequem geht es nonstop 2mal täglich ab Frankfurt und Hamburg, einmal täglich ab Stuttgart und München. In der Zeit vom 15. 12. 1990 bis 13. 1. 1991 macht der FINNAIR-Weihnachtstarif daraus ein besonders preiswertes Vergnügen. Und immer günstig sind der Flieg & Spar und Super Flieg & Spar Tarif.



Tarifbestimmungen, Buchungen und weitere Informationen in Ihrem Reisebüro oder bei FINNAIR zum Ortstarif:

0130 822 823

Impressum

HERAU6GEBER

Deutsch-Finnische Gesellschaft, Nordrhein-Westfalen e.V.

Alter Kohlenweg 73, 4322 Sprockhövel 1, Tel. (02324) 7 81 53

ANZEIGEN UND VERSAND

Udo Ronneburger, Schittschuhweg 11, 5630Remscheid, Tel. (02191) 2 14 12

REDAKTION

Inga Czeckay, Bert-Brecht-Str. 15, 4300 Essen 1, Tel. (0201) 10 38 91

DRUCK

Druckerei Karl Müller, Industriestr. 4, 5630 Remscheid, Tel. (02191) 34 31 29

Auflage 1.500 Stück

VORSITZENDER

GESCHÄFTSSTELLE

Walter Dunker, Alter Kohlenweg 73, 4322 Sprockhövel, Tel. (02324) 7 81 53

STELLY, VORSITZENDE

Ingrid van der Wyst, Fr.v.d. Schulenburgstr. 8 a. 4040 Neuss, Tal. (02101) 47 19 22

SCHATZMEISTER

Udo Ronneburger, Schlittschuhweg 11,5630 Remscheid, Tel. (02191) 2 14 12

KULTUR

Halmut Dicks, Büdringer Allee 39, 4005 Meerbusch, Tel. (02105) 27 40

SCHÖLERAUSTAUSCH UND STÄDTEPART-NERSCHAFTEN

Dagmar Lohmann, Gerther Str. 62, 4620 Castrop-Rauxel, Tel. (02305) 6 05 23

Liebe Mitglieder,

liebe Freunde Finnlands und der DFG,

zur vorliegenden letzten LN-Ausgabe des Jahres 1990, drängen sich Gedanken, Impressionen und neue Ideen, um unsere DFG-NRW.

Alles zu realisieren oder zu aktivieren ist zwar wünschenswert, aber sicher nicht realistisch. Darum wollen wir uns für die kommende Arbeitsperiode Prioritäten setzen. Vor uns liegt als wichtigste Komponente, die umfangreiche Förderung der Beziehungen zu Freunden Finnlands in der DDR.

Einvernehmend mit unserem Bundesvorstand, möchte ich Euch (Sie) herzlich bitten uns in diesem gemeinsamen Bestreben zu unterstützen. Weiter gilt es die Partnerschaften auszubauen, und der Jugend die Chance zu offerieren, in die Vorstandspositionen aufzurücken.

Nicht versäumen möchte ich auf diesem Wege, namens des Vorstandes, Euch (Ihnen) schon jetzt Erfolg bei den bevorstehenden Veranstaltungen sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen besinnlichen Jahresübergang zu wünschen.

Terveisin Euer (lhr)

PRAKTIKANTENRE-FERAT

Tarja Schinkel, Hohbrinkstr. 6 4600 Dortmund 70

WERBUNG UND UND OFFENTLICHKEITSAR-

Jörg Haase, Auf der Ennest 1, 5948 Westfeld, Tel. (02975) 12 62 (6a/6o), sonst (0234) 51 26 36

BANKYERBINDUNG

DFG-NRW, Deutsche Bank Düsseldorf, BLZ 300 700 10. Konto 380 3780

LITHOGRAPHIE

W. Dannhöfer KG, 5628 Heiligenhaus

Finnische Botschaft

Friesdorfer Str. 1, 5300 Bonn 2, Tel.0228/38 29

Finnisches Fremdenverkehrsamt

Georgsplatz 1, 2000 Hamburg 1

Finnisches Konsulat

Tonhallenstr. 14-15,

DFG-Landeswintertreffen

..im Blick zurück

Fotos: jhs



Das diesjährige 4. DFG-Landeswintertreffen im Ski-Langlauf-Zentrum Westfeld Ohlenbach/Schmallenberger Sauerland fand leider erneut ohne den ersehnten Schnee statt - es mußte gewandert werden. Bei der Einstellung, eigentlich Skilaufen zu wollen, ist das allerdings nur teilweise eine Alternative. Dennoch: Vielfach wurde das Konzept begrüßt, über die Bezirksgruppengrenzen hinweg zusammenzukommen, um gemeinsam etwas zu unternehmen und Kontakte zu anderen DFG-Mitgliedern zu knüpfen.

...im Blick nach vorn

Für das Jubiläumstreffen - weil 5. Landeswintertreffen 1991 - ist parallel für die Zeit vom 18. bis 20. Januar 1991 ein Alternativ-Programm erstellt worden, das zum Einsatz kommt, wenn wir wiederum keinen Schnee haben sollten. Das Thema "Schiefer" wird in den Mittelpunkt gestellt: Zusammen mit der Kurverwaltung im benachbarten Fredeburg ist ein entsprechendes Programm für den 19. Januar mit folgenden Punkten erarbeitet worden:

10.30 Uhr Treffpunkt an der Skihütte in Westfeld, 11.00 Uhr Kennenlernen eines Stadtbildes, wo Schiefer dominiert, anschließend Wanderung nach Holthausen: Nach einem kräftigen Mittags-Eintopfessen Besichtigung des Schiefer- und Heimatmuseums, das die Eindrücke des Vormittags anspruchsvoll aufarbeitet.

Abends geht es dann wieder im Scheine der Fackein über die Höhen nach Ohlenbach zum gemütlichen Abend in der "Bauernschänke", verbunden mit Speis und Trank, Gesprächen und Musik (auch fürs Tanzbein).

Für sonntags (20.) ist geplant, der Wetterstation auf dem Kahlen Asten einen Besuch abzustatten - eine interessante Sache - die sich auf dem "Dach Nordrhein-Westfalens" befindet und einen Blick "bis nach Finnland" ermöglicht. Interessierte LN-Leser melden sich entweder ab sofort bei ihrer Bezirksgruppe oder direkt bei der ausrichtenden DFG-Hochsauerland, An der Ennest 1 in 5948 Westfeld an. Quartierwünsche kann

der Verkehrsverein (Tel. 02975/1000 vermitteln. Die preislichen Konditionen sind günstig. Die Ausstatung der Quartiere kann sich wahrlich sehen lassen.

Bei der lang ersehnten Schneelage heißt es natürlich: Ab in die Loipe, bei fachkundiger Betreuung durch das Ski-Langlauf-Zentrum Westfeld und die örtliche Abteilung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV). Treffpunkt um 10.30 Uhr an der Skihütte.

Im Angebot sind neben 80 Kilometer Loipen Winterwanderwege und ein Rodelhang, der ebenso wie ein Stück Loipe im Lennetal über Flutlicht verfügt - es kann also schon freitags abends angereist und geübt werden.

Das Skizentrum (übrigens an alter Stelle in völlig neuen Räumen und mit noch mehr verbessertem Service) wird auch für Skiverleih sorgen und in die Technik des LL einfürhen. Entsprechender Bedarf ist vorher anzumelden, damit man sich einrichten kann. jhs



Briefmarken

Am 29.08, erschien zum 100. Geburtstag des Künstlers und Märchenillustrators Rudolf Koivu ein Briefmarkenheftchen zu FIM 2,--. Das Heftchen und die Briefmarken stellen Illustrationen zu Märchen aus "Ali Baba und die 40 Räuber", "Märchen von einem großen Musikanten", "Märchen von einem Riesen, einer Hexe und der Tochter der Sonne". "Goldener Vogel", "Lammbruder" und "Schneekönigin" dar. Der Umschlag des Heftchens stellt die Illustration zum Märchen "Abenteuer der Regentropfen" von Raul Rione dar. Die Werte der sechs Briefmarken betragen je FIM 2,--.

Den Jugendhobbys widmet die finnische Post am 09.10. einen Block zu FIM 2,--. Der Tag ist der internationale Tag des Briefeschreibens sowie gleichzeitig auch der Tag der Briefmarke. Das Motiv des Blocks ist Reiten.

Die letzten Ausgaben des Jahres sind die Weihnachtsmarken zu FIM 1,70 und FIM 2,--, welche am 02.11. erscheinen. Sie wurden von Marja-Liisa Pitkäranta entworfen, die den Weihnachtsmann des Weihnachtslandes im Polarkreis nahe Rovaniemi und dessen ganze Familie geschaffen hat. Man will die Mitglieder der Familie des Weihnachtslandes und ihr Leben auch auf Briefmarken verewigen.

Gleichzeitig wird auch ein Jahressatz der finnischen Briefmarken erscheinen. Der Jahressatz enthält alle im Jahre 1990 erschienenen finnischen Briefmarken. Der Preis beträgt FIM 63,--.

Auch die Aländische Postverwaltung gibt zum Ende des Jahres nochmals 2 Sondermarken heraus. So erschien am 10. September eine Sondermarke zu FIM 2,--, die den Namen und das Motiv "Wandgemälde aus der Kirche von Kumlinge" trägt.

Auch künftig werden die aländischen Kirchen auf Briefmarken vorgestellt. 1988 wurde eine Briefmarke mit der Kirche von Jormala herausgegeben und in diesem Jahr erschien eine Briefmarke mit der Kirche von Finström. Am 10. September wurde eine Briefmarke zu FIM 1,70 herausgegeben, die die Kirche von Lumparland darstellt. Der Jahressatz der aländischen Briefmarken enthält alle im Jahr 1990 herausgegebenen aländischen Briefmarken. Der Jahressatz ist ab 10.09.90 erhältlich und sein Wert beträgt FIM 26,--.

Die Provinz Aland bekam ihre ersten Briefmarken im März 1984. Die Briefmarken sind ein beliebtes Sammelgebiet in aller Welt geworden. Beinahe 98 % der 60.000 Abonnenten der Zentralstelle für Philatelle abonnieren auch die aländischen Briefmarken. Nur aländische Briefmarken sammeln etwa 13.000 Abonnenten.

Anschrift: Postimerkkikeskus, P.O. Box 654, SF-00101 Helsinki.

Deutsche Touristen gewinnen mehr öffentliche Aufmerksamkeit in Finnland

Mit der Bitte um eine ausführliche Reportage über ihren Urlaub in Finnland trat die Zeitung "Savon Sanomat" an eine deutsche Familie heran, die bereits zum siebten Mal Sommerferien in Finnland verbrachte. Die freundliche Reporterin war besonders daran Interessiert zu erfahren, warum die Deutschen so häufig ihren Urlaub



in Finnland verbracht haben und wie sie diesen gestalten.

Besonders erstaunt war sie über die guten Finnischkenntnisse der zwei Kinder, was jedoch nicht verwundert, wenn man weiß, daß beide als Austauschschüler für ein Jahr in Finnalnd zur Schule gegangen sind, um Finnisch zu lernen. Und so kam sie zu der Überzeugung: "Lohmannit ovat kesäsuomalaisia - die Lohmanns sind Sommerfinnen".



Gesundheits-Urlaub

Alle reden von Gesündheit – und was fun Sie für Ihre eigene? Ein schlechtes Gewissen ist keine Lösung. Geben Sie sich einen Ruck und buchen Sie den "Fredeburger Gesundheits Urlaub".

Ein oder zwei Wochen weg vom Alltagsstreß, sozusagen zum "Zwischendurch-mal-auftanken". 15 unterschiedliche Terrainkurwege von 3-15 km in einer Höhenlage zwischen 450 und 818 m frainieren Herz und Kreislauf. Ganzjahrig geeignet.

Im Preis für 1 Woche ist enthalten:

2 x Sauna 3 x Bewegungsbad, 3 x Heißluft und 3 x Massage. 7 x Kurbeitrag, 7 Übern im Frühstuck.

Bei 2 Wochen:

4 x Saune, 6 x Bewegungsbad, 3 x He Bluft und 6 x Massage 14 x Kurbeitrag, 14 Übern, mit Frühstück

Nach zwei Wochen fühlen Sie sich "zum Baumeausreißen" Und sollte Ihre Zeit für nur eine Woche reichen:

In Fredeburg haben Sie clwas daraus gemacht

Übernachtung/Frühstück	1 Woche	2 Wochen
Privatz., II. w. u. k. Wasser	233,-	449,-
Privatz., Dusche/WC	248,-	481,-
Gästehauser, Dusche/WC	295,-	575 -
Hotels/Gasthöle, Duscha/WC	413,-	794,-

FREDEBURG

DER STAATL. ANERKANNTE KNEIPPKURORT IM SCHMALLENBERGER SAUERLAND TELEFON 02974/7037

5948Fredeburg Postfach 2102

"Grundschulen freuen sich auf Partnerschaft".

so beginnt der Zeitungsartikel in der WAZ vom 18.08.90. Der Grund dafür ist leicht zu erraten:

Seit Beginn des Schuljahres 1990/91 ist die erste Partnerschaft auf der Ebene von Grundschulen zwischen Castrop-Rauxel und Kuopio perfekt. Nach mehreren Vorgesprächen in Castrop-Rauxel und Kuopio haben die Leiter der beiden Grundschulen diesem Vorhaben zugestimmt. Mit Hilfe der Klassenlehrer/innen soll den



Schülern und Schülerinnen das Leben und Lemen in der jeweils anderen Stadt nähergebracht werden, Geplant sind zunächst Briefkontakte. Austausche von Schülerarbeiten und Informationen über schulische Veranstaltungen und Feste. Jedes Kind der Klasse 2b an der Ahornstr. hat bereits einen persönlichen Brief mit Foto und Angabe von Hobbys geschrieben. Gespannt warten nun die Kleinen auf die schriftlichen Antworten ihrer künftigen Brieffreunde aus dem "Hohen Norden"

REISEBÜRO GMBH

hrem Finnlandexperten gestalten

cin Land bietet so vielfältige er sein sollte: Möglichkeiten, den erholsam! 1000



Der Naturkalender des Finnischen **Naturschutzverbandes**

In den letzten Jahren hat der Finnische Naturschutzverband eine bemerkenswerte Reihe von Jahreskalendern herausgegeben. großformatigen Hefte (28x37cm) haben ieweils thematische Schwerpunkte wie Ökogeseilschaften (86). naturhistorische Regionen (87), Erholung in der Natur (88). Natur in Bewegung (89), Gewässeerschutz (90). Aufgeklappt lassen sie sich an der Wand aufhängen.

Die oberen Seiten zeigen dann jeweils auf hervoragenden Fotos aus dem finnischen Naturbildarchiv einen monatsspezifischen Aspekt des gewählten Themas. Auf den unteren Seiten erläutern leicht lesbare Kurzartikel die abgebildeten Naturvorgänge und zeigen die Wechselbeziehungen zu der sie umgebenden Umwelt auf. Zusätzliche Rubriken geben Hinweise zur Sonnenbahn und zum typischen Ablauf der Witterung, listen stichwortartig die wichtigsten Naturvorgänge des Monats auf und nennen Beginn oder Ende der Schonzeit für die verschiedenen geschützten Tierarten.

Graphisch wird die Anordnung von Text und Kalender durch zusätzliche kleine Fotos aufglockert, die charakteristische Motive für den Monat wiedergeben.

Die Kalender erscheinen wahlweise in finnischer, schwedischer, englischer oder deutscher Sprache. Sie sind zum Preis zwischen 60-70 FIM zu beziehen bei:

Suomen Luonnonsuojelun Tuki oy

Hiirakkotie 6

SF-01200 Vantaa

Uwe Lorenz

Kurznotizen

Hūls AG in Espoo

Seit Anfang des Jahres verfügt das in Marl ansässige Unternehmen Hüls AG auch in Finnland über eine eigene Vertriebsgesellschaft: In



der aufstrebenden Nachbarstadt von Helsinki, sind als Leiter Dr. Henrik Hacklin (Mitte), Eila Huotari und Kauko Mustonen damit betraut, die OY Suomen Hüls AB im Lande bekannt zu machen und für die Kunden des skandinavischen Landes ein zuverlässiger Stützpunkt zu sein. Foto:Krüger

Resolution des 3. Deutsch-Finnischen Kongresses der Partnerstädte vom 21. -24. Mai 90

Die Teilnehmer des 3. Deutsch-Finnnischen Kongresses der Partnerstädte vom 21. - 24. Mai 90 in Leverkusen beschließen folgende Resolution:



- 1. Die durch den EG-Binnenmarkt bewirkte Internationalisierung wirtschaftlicher Beziehungen stellt eine große Chance dar, die auch im Rahmen der finnisch-deutschen Partnerstadtbeziehungen genutzt werden sollte.
- 2. Befürwortet werden größere Entscheidungsfreiheiten der Kommunen bei der finanziellen Förderung wirtschaftlicher Entwicklungen.
- 3. Die Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Wirtschaft muß vielfältiger werden. Hier haben die Partnerstadtbeziehungen eine bedeutende Aufgabe, z.B. bei der Organisation des Praktikantenaustausches. Um ein Ungleichgewicht in diesem

Bereich zwischen den Ländern abzubauen, ist es notwendig, den Anteil der deutschen Praktikanten in Finnland zu erhöhen und bestehende Schwierigkeiten zu beseitigen.

- 4. Die Bildung einer europäischen Bildungsunion soll zügig vorangetrieben werden. Gemeinsame Ausbildungsgrundlagen sind zu erstellen.
- 5. Es besteht weiterhin die Notwendigkeit, die gute Entwicklung der deutschen Sprache in Finnland zu fördern und die Bestrebungen zu verstärken, Finnisch als eine zweite Fremdsprache in der Bundesrepublik Deutschland anzuerkennen. Der Schüler- und Jugendaustausch spielt hierbei eine erhebliche Rolle.

Eine zusätzliche Förderung dieses Anliegens ist in der Einrichtung eines finnischen Kulturinstitutes in der Bundesrepublik Deutschland zu sehen.

- 6. Bei künftigen Kongressen und der Planung von Maßnahmen ist darauf zu achten, daß die lokalen Gliederungen der Deutsch-Finnischen Gesellschaft und der Finnisch-Deutschen Vereine stärker einbezogen werden.
- 7. Die Veränderungen in der DDR stellen eine Herausforderung für den kommunalen Bereich dar. In den deutsch-finnischen Beziehungen sollte Rechnung getragen werden unter Einbeziehung der bereits bestehenden Verbindungen zu Städten in der heutigen DDR.

Learning by doing - Lernen durch Anwendung -

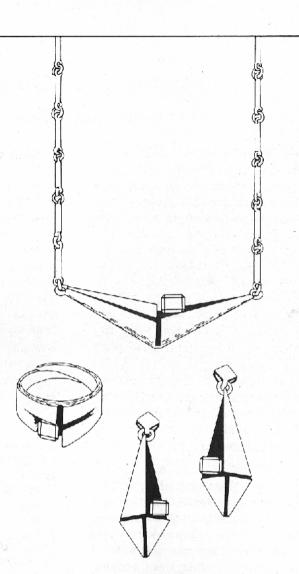
- kāytānnössā oppiminen -

Dieses Motto steht im Mittelpunkt. wenn finnische Praktikanten nach Deutschland kommen, um hier die deutsche Sprache in täglicher Praxis im Alltag anzuwenden. Schulsprache ist mit zuviel Theorie behaftet. Um hier Hilfe zu leisten, bemüht sich die DFG mit ihren Bezirksgruppen sehr intensiv darum. Praktikumsplätze zu besorgen. Aber nicht nur die DFG ist auf diesem Gebiet aktiv, sondern beispielsweise auch der Ring der Landiugend, allerdings bisher ohne eine Kooperation mit der DFG. So geschah es auch in diesem Sommer, beispielsweise im Hochsauerland: Virpi Malinen aus Pielavesi war zu Gast bei der Landwirtsfamilie Karl-Hans und Elisabeth Voß in Lenne/ Schmallenberger Sauerland.

Erst durch Medienberichterstattung erfuhr die regionale DFG davon und bemühte sich natürlich sofort um eine Kontaktaufnahme. Diese kam nicht nur zustande, sondern sie traf mit dem eigenen Bemühen der Gastfamilie - als Reaktion auf die Pressearbeit der Bezirksgruppe - zusammen. So entstand über die Dauer des Aufenthalts in dem 918 Jahre alten Dorf im Lennetal nicht nur ein betreuender Kontakt, sondern es entwickelte sich auch eine Verbindung zu der Familie, die nicht zum ersten Mai finnische Praktikanten zu Gast hatte: Die Familie Voß gehört seit dem Zusammentreffen zu den Gästen der Bezirksgruppe. Virpi Malinen ist ein Sprachtalent: Sie studiert neben der deutschen auch die russische Sprache und hält sich zur Zeit in der Sowietunion auf. Zwischendurch lernte sie auch andere Regionen der Bundesrepublik und Berlin kennen. Virpi gehörte zu einer Gruppe von 15 Praktikanten aus Finnland. Weiterhin waren noch 26 aus den USA hier zu Gast. Im Interesse der DFG hat das Referat Öffentlichkeitsarbeit Kontakt mit der Landjugend aufgenommen, um hier zu einem Informationsaustausch zu kommen, wenn wieder Praktikanten aus Suomi in Saksan Liittotasavalta (Bundesrepublik Deutschland/Anm. d. Red) sind. Kommt die Kooperation zustande, werden die NRW-Bezirksgruppen entsprechend informiert. ihs

Kurznotizen

Pro Kopf verbrauchten die Finnen 12,8 KG Rohkaffee im Jahr. Mit einem deutlichen Abstand von rund 10 % folgen auf den weiteren Plätzen Schweden (11 Kg), Dänemark (10,7 Kg) und Österreich (10,6 Kg). Abgeschlagen in dieser Skala folgt die Bundesrepublik Deutschland auf dem siebten Platz mit 7,9 Kg. Während in Frankreich noch 5,7 Kg verbraucht wurden, Spanien 4,0 Kg und Großbritannien 2,3 Kg konsumierte, waren es in der UdSSR nur 0,2 KG.



LINDNER Düsseldorferstr. 4 4030 Ratingen; VAN WOLLEN Oberstr. 125 4040 News; KLEINE-VOSSBECK Lippetor-Ekz 4270 Dorsten; UDERT-MINERALIEN Porscheplatz 93 4300 Essen; URBAN Heggerstr. 22 4320 Hattingen; BUTHE Münsterstr. 22 4350 Recklinghausen; FREUND & BAUER Westenhellweg 6-8 4600 Dortmund; PETO Am Markt 22 4520 Castrop-Rauxel; KNOPPER Kartumstr. 116 4530 Bochum; JUWELIER MICHAEL Weststr. 37 4700 Hamm; RAATZ Hürth-Park-Ekz 5030 Hürth; THELEN Wiesdorferplatz 59 5090 Leverkusen; POSNIK Theaterstr. 68 5100 Aachen; JUWELIER AM HOF Am Hof 20 5300 Bonn.

Weitere Bezugsquellen erfragen Sie bitte bei: Nord-Form Handels GmbH, Tel. 06174-62972 od. 61855



Antarktis Himmel und Hölle

Am 29.11.90 ; um 20.00 Uhr, beginnt in der Europahälle Castrop-Rauxel die Dia-Poramaschau Antarktis - Himmel und Hölle zugleich.

In einem zweistündigen Vortrag wird Reinhold Messner mit einer Großbildprojektion über seinen letzten Trip berichten:

in 92 Tagen haben er und sein

Partner, Arved Fuchs, die Antarktis über eine Distanz von 2.800 Kilometern "by fair means", also ohne Motorkraft oder Schlittenhunde durchquert.

Er schildert dieses Abenteuer in Eis und Schnee, bei Minustemperaturen bis zu 40 C und Windgeschwindigkeiten bis 150 km/h. Für Messner war es eines seiner schwierigsten Abenteuer, das die Expedition in teilweise bisher unbekannte Gebiete geführt hat. Messner sieht aber seine Antarktis-Traversale nicht nur als Abenteuer sondern er setzt sich in der Öffentlichkeit auch für einen "Naturpark Antarktis" ein.



Radtour der DFG Bonn auf den Alandinseln

(ein mißglückter Versuch im Sommer 1990)

Wie schon in fast jedem Jahr waren auch 1990 "Finnland-Wanderer" der DFG aus NRW und Bonn an der weiteren Erkundung Finnlands interessiert. Horst Theis, unser unermüdlicher Werber für Finnland, hatte für dieses Jahr eine Radtour über die Alands initiiert. Trotz guter und beredter Vorbereitung war die Resonanz dieses Jahr leider gering.

Am 08. Juli trafen sich Inga, Ramona und Horst in Turku, um innerhalb einer Woche die Alands zu erkunden, eine Strecke von ungefähr 400 km.

Nach dem Verstauen des Gepäcks mußte festgestellt werden, daß man Inga und Ramona in Turku für teueres Geld schrottreife Fahrräder verliehen hatte. Trotzdem begann die Tour und der erste Tag führte bei herrlichem Wetter zur Küste. Doch schon bald mußte festgestellt werden, daß dem radwandernden Trio die zu erklimmenden Hügel von Mal zu Mal höher erschienen. Nach fast 8-stündiger Fahrt wurde dann müde und, was noch schlimmer war, voller Sitzbeschwerden ein Zeltplatz 10 km vor Galtby erreicht.

Nach einem mehr oder weniger erholsamen Schlaf mußte am nächsten Morgen mit Entsetzen festgestellt werden, daß sich das Wetter geändert hatte und es regnete. Dieser Regen wurde schnell heftiger und führte dazu, daß beim Zeltabbau alle Beteiligten durch und durch naß wurden.

Die sich anschließende Lagebesprechung führte zu dem Beschluß, die Fahrt sofort zu beenden.

Aber damit waren die Mißhelligkeiten nicht beendet. Denn auch die Rückfahrt mit dem Postbus war nicht geeignet die Stimmung zu verbessern, zudem sich der Busfahrer weigerte, bei der umständlichen Verladung der Fahrräder mitzuhelfen.

In 1,5 Stunden wurde dann mit dem Bus die Strecke zurückgelegt, die am Vortag so mühsam erstrampelt worden war.

Die Entscheidung, die Fahrt abzubrechen, erwies sich aber als richtig, da auch in den nächsten Tagen keine Wetterbesserung eintrat.

Trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb, soll in ein oder zwei Jahren ein neuer Versuch gestartet werden, die Alands per Fahrrad zu erkunden. Wie sagt man doch, "man muß sich etwas erarbeiten, damit man es zu würdigen und lieben weiß".

Unerfreulich war in der Vorbereitungsphase aber auch, daß es beispielsweise nicht möglich war, die Fahrpläne der Insel-Fähren in Erfahrung zu bringen.

Gibt es hier einen Informations-Nachholbedarf der DFG, oder kann einer der Leser künftig helfen?

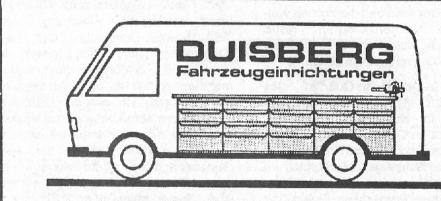
Schüleraustausch

"Austauschschüler aus Finnland treffen sich im Bürgerhaus"

Erstmalig trafen sich die finnischen Austauschschüler/innen des Landes NRW mit ihren Gasteltern zu einem gemeinsamen gemütlichen Nachmittag im Bürgerhaus in Castrop-Rauxel. Die jungen Leute kamen aus verschiedenen Regionen Finnlands. Sie wohnten in deutschen Familien und nahmen am Unterricht nordrheinwestfälischer Gymnasien teil. Bei Kaffee und Kuchen, den die Schülerinnen zum Teil selbst gebacken hatten, tauschten sie ihre Erfahrungen aus.



Durch Videofilme und Infomaterialien sollten die Finnen einen größeren Überblick über Land und Leute ihres Gastlandes bekommen. Der Nachmittag hat Gästen und Gastgebern so gut gefallen, daß eine ähnliche Veranstaltung für das kommende Jahr in Erwägung gezogen wird.



Adolf Duisberg

Postfach 100244 · Sandkuhlstraße 6 · D-5630 Remscheid 1

Tel. (02191) 29025 · Tx. 8513953 duis d · Fax (02191) 40335

Kulturprogramm NRW für die Herbst-Wintersaison

Heute möchte ich das Programm der Herbst-/Wintersaison nicht vorlegen, ohne ein herzliches Dankeschön für die vielfältige Unterstützung, die ich bei der Durchführung des Frühjahrsprogrammes erfahren habe, auszusprechen. Das Programm ist mit einem sehr aut besuchten Finnland-Wochenende in Kempen als Höhepunkt abgeschlossen worden. Finnland präsentierte sich mit Kunst und Kultur im Kulturforum dieser niederrheinischen Stadt: Ethno-Rock-Jazz. Volksmusik, Klassik, Folklore, Chormusik und Schmuckkunst boten den Kempenern die Möglichkeit, einige Aspekte der heutigen finnischen Kulturszene kennenzulernen. Neue Glanzlichter zeichnen sich für das Herbst-/Winterprogramm 90 ab.

So das junge "Selin-Quarttet", das bereits im letzten Jahr mit einem Konzert in Düsseldorf aufhorchen ließ. Es ist im Oktober erneut in NRW unterwegs und beginnt im Spiegelsaal des Schlosses Morsbroich in Leverkusen seine diesjährige Tournee. Weitere Konzerte in Essen und Düsseldorf folgen.

Einen speziellen Leckerbissen stellt das Konzert des inzwischen auch international bekannten jungen Pianisten Olli Mustonen mit Werken von Bach, Beethoven und Mussorgski's "Bilder einer Ausstellung" im Zeughaus in Neuss dar.

Höhepunkt der Saison werden sicher

die Konzerte des berühmten HelsinkiJugendstreichorchesters unter Leitung der Brüder Szilvay sein. Wer die
Möglichkelt hat, eines der Konzerte
zu besuchen, sollte dies unbedingt
tun. Die jungen Streicher aus Helsinki
spielen wirklich mit einer unglaublichen Technik. So schnell werden sie
sicherlich in NRW nicht mehr zu
bewundern sein. Auf dem Programm
stehen Werke von E. Grieg, J. Haydn,
J. Sibelius, E. Rautavaara und B.
Bartok.

Nicht viel nachstehen werden sicherlich auch die weihnachtlichen Konzerte des Jugendchores "Candomino" aus Espoo in Altenberg, Coesfeld sowie Düsseldorf und des Organisten Tapio Tiittu leweils in Düsseldorf und Münster, die Ihr wahrnehmen solltet. in dem Zusammenhang möchte ich auf die Orgelmatinee in der Abteikirche Kamp hinweisen. Das Kloster Kamp, mit seinem soeben wiedererrichteten barocken Terrassengarten dürfte auch sonst einen Besuch wert sein. Ihr erreicht das Kloster Kamp über B 510, A 2 oder A 57.

Alle Termine findet Ihr unter der Rubrik Kulturtermine aufgelistet.

Ihr seht, Euer Kulturreferat hat für ein qualitativ hochstehendes Herbst-/Winterprogramm gesorgt, und es wäre schön, wenn Ihr es nutzen würdet. Es lohnt sich, das kannn ich Euch versichern. H. Dicks

Kulturtermine

Selin-Quartett (Kammermusik)

19.10.90, 20.00 Uhr, Leverkusen, Spiegeisaal Schloß Morsbroich

20.10.90, 20.00 Uhr, Essen-Werden, Bürgermeisterhaus

21.10.90, 11.00 Uhr, Düsseldorf, Palais Wittgenstein

Pianist Olli Mustonen (Klavierkonzert)

15.10.90, 20.00 Uhr, Neuss, Zeughaus

Jugendstreichorchester, Helsinki

20.10.90, 20.00 Uhr, Schmallenberg, Stadthalle

24.10.90, 18.00 Uhr , Düsseldorf, Ton-

halle

25.10.90, 20.00 Uhr, Ratingen, Stadttheater

Organist Tapio Tiittu (Orgelmatinee)

18.11.90, 11.30 Uhr, Kloster Kamp, Abteikirche,

weitere Konzerte in Düsseldorf und Münster

Jugendchor "Candomino"

Altenberg,

Coesfeld,

Düsseldorf,

siehe auch BG-Bericht Düsseldorf

DER WEG NACH FINNLAND FÜHRT ÜBER UNS

IHR FACHREISEBÜRO UND DFG-MITGLIED

REISE- UND VERKEHRSBÜRO MEERBUSCH



Liebe Finnland-Freunde,

zunächst einmal möchten wir Ihnen herzlich für Ihre vielen Sommerbuchungen danken.

Viele von Ihnen werden sicherlich schon geplant haben, über Weihnachten nach Finnland zu fahren. Sichern Sie sich schon jetzt die Überfahrten auf der Finnjet und buchen Sie jetzt die günstigen "Super-Flieg und Spar" bzw. Jugendtarife nach Heksinki.



Rufen Sie uns an, gerne helfen wir Ihnen weiter.



Reise- und Verkehrsbüro Meerbusch

Dorfstr. 23, 4005 Meerbusch 1, Tel.: 02105/58 11 Es beraten Sie Sabine Zimmermann und Udo Mrosek

...aus den Bezirks-

gruppen

Aachen

Bergisches Land

Bochum/Witten

Bonn e.V.

Castrop-Rauxel

Dorsten

Düsseldorf

Essen

Hagen

Hochsauerland

Leverkusen

Münster e.V.

Siegerland

Aachen

Lothar Hanzen

Roermonder Str. 23

5100 Aachen

Das PICKNIK-FEST am 24.05.90, am Vatertag, war gut besucht, und auch der Wettergott machte mit. So wurde aus unserem "Klein-Juhannus" ein richtiges Grill- und Gesangfest. Die Grillalut auf mehreren Grills wurde hauptsächlich von Antti Hanzen beschickt, Aufpassen, daß die Würst-

chen nicht anbrennen, mußte ieder für sich. Zum Gesang wiederum verhalf uns - von allen "Goldhälsen" (kultakurkut) zu schweigen - ein studentisches Liederbuch vom Lappeenranta-Studentenchor. Somit waren wir bei den finnisch-gestimmten Nostalgie- und Studentenliedern nicht mehr "wortlos", sondern konnten alle gewöhnlichen Vatertag-Feiernden übertönen. Für einige von uns war es vielleicht "zu" schön, auf jeden Fall wollten sie plötzlich Fußball spielen. Gegen Abend ging der Wettergott mit seinem Sonnenschein, die Picknikkörbe wurden leer, und als der Nachschub stockte, gingen auch die letzten Pickniker nach Hause, um auf das richtige Juhannusfest zu warten.

Juhannus: Die traditionelle Feier war am 23.06, auf der Rütscher Wiese. Trotz des echt finnisch anmutenden Regenwetters nahmen ca. 30 Juhannus-Feierer an dem Fest teil. Der harte Kern ließ sich auch von dem zweiten und dritten Platzregen nicht irritieren. So wurde mit dem dazugehörigen Programm so lange gefeiert, bis der riesige Suppentopf leer war und die innere Landschaft sich der nassen Natur angepaßt hatte. An einem real-finnischen Juhannusfest fehlten nur die Mücken (die es aber bei solchem Wetter auch dort nicht gewagt hätten).

Sprachschule: Mit neuem Eifer und etwas Zuwachs hat die Sprachschule angefangen. Näheres ist bei Tuuni zu erfahren, wie auch über die FRAUEN-SAUNA-TERMINE.

Stammtisch: Wie gewohnt am 1. Freitag des Monats im "Dinosaurus", Roermoder Str. 30.

Bergisches Land

Annelie Widlok

Breite Straße 72

5600 Wuppertal

Tel. 0202/4 69 86 11

Bückschau:

Unser deutsch-finnisches Hüttenfest (Spät-Juhannus) am 01.09.90 auf dem Bauerhof Chmil hat allen viel Freude bereitet. Nach einigen Bierchen, leckeren Schinkenbraten und vielen mitgebrachten selbstgemachten Salaten, haben wir uns alle vor das KOKKO (Lagerfeuer) gesetzt, und den Rest des Abends mit Blick auf die wunderschöne Landschaft genos-

WEIHNACHTEN IN FINNLAND

FINNJET: Hin- und Rückfahrt Budget-Kabine 4 DM 300.-A4-Kabine DM 490.-

PKW frei! Bei Buchung von 2 Erwachsenen bei gleicher Abfahrt

Flüge: voraussichtlich Holiday-Tarife

vs. ca. DM 630,— ab Frankfurt/Düsseldorf ca. DM 699,— ab München

ca. DM 475,— ab Hamburg

ca. DM 669, - ab Stuttgart

oder Jugendtarif bis 24 Jahre

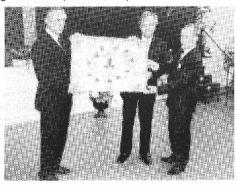
·Hotel Helsinki: DM 49,-/Person/Nacht incl. Frühstück im Doppelzimmer

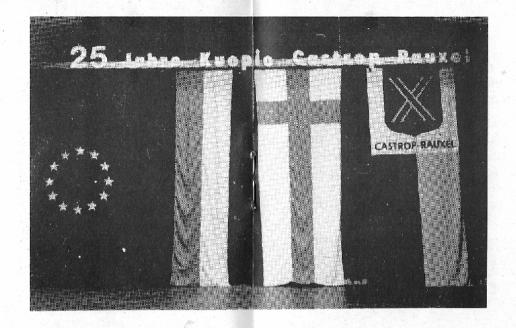
LOMA fragen! Es lohnt sich.....



Reiseagentur – Spezialist für Skandinavien (0 64 31) Mittelstraße 16 · D-6258 Runkel-Dehrn 71097

Nach den offiziellen Worten bei der Geburtstagsparty im Bürgerhaus Castrop-Rauxel überreichen Kuustonen und Kukkonen dieses Kunstwerk an Bürgermeister Hans Ettrich - es hat einen passenden Platz im Rathaus gefunden (Bild unten).





Diese Birke, gepflanzt und angegossen von Bürgermeister und dem Kucpio-Kanzleisekretär (unten), gehört mit zur Ausgestaltung des Kuopio-Platzes an repräsentativer Stelle in der Stadt. Entsprechend ihrem Gedeihen wird auch die Fortentwicklung der Beziehungen erwartet.



Höhepunkt in den städtpartnerschaftlichen Beziehungen des Jahres 1990 zwischen Castrop-Rauxel und Kuopio war das 25-jährige Bestehen der Verbindung zwischen der Stadt im Ruhrrevier und der Provinzhauptstadt von Savo im Saimaa-Seengebiet. Anlaß genug, das Ergeignis in würdiger Form öffentlich zu begehen: Eingebettet in die Finnland-Tage gab es zahlreiche Kuopio-Beiträge aus dem wirtschaftlichen und kulturellen Bereich. Eine offizielle Delegation mit dem Vorsitzenden der Stadtregierung, Pekka Kuustonen, dem Schulausschuß-Vorsitzenden Erkki Kukkonen, Kanzleisekretär Heikki Viitala und Touristikchef Tapani Pursiainen, lernte bei ihrem Aufenthalt auch die Firma Nokia (vormals Graez) und die Landesminister Prof. Reimut Jochimsen und Günther Einert in Bonn bei einem Empfang in der dortigen NRW-Landesvertretung kennen. In der Finnlischen Botschaft trafen sie mit Presseattachee Erja Tikka zusammen.

Seit dem Jubiläum erinnert in der Castroper Altstadt jetzt der "Kuopion Aukio" an die Städtefreundschaft über rd. 2000 km Distanz. Bürgermeister Ettrich und Heikki Viitala enthüllten das handgearbeitete Schild in Anwesenheit von Mädchen und Jungen des Kindergartens St. Josef, der mit dem deutschen Kindergarten Kuopio eine Partnerschaft eingegangen ist. Neben dem Kuopio-Platz gibt es auch noch die Kuopio-Straße im Süden der Stadt.



An der Ausgestaltung des Festes beteiligten sich auch mehrere Kaufleute im Bereich der Altstadt-Fußgängerzone mit Plakat-, Fahnenund Produktdekorationen. Kunsthandwerker aus Kuopio wurden von Ihnen aufgenommen und konnten ihre Arbeiten vorstellen, was beim Publikum schon einige Aufmerksamkeit verursachte. Das galt auch für die Auftritte von Finnlore und dem Studentenchor Turku. Im Restaurant "Haus Bladennorst" fand eine finnische Spezialitätenwoche statt.

Neben Matti Kontio mit Kantele- und Flötenmusik gehörte das Duo Inkaund Jukka Kuoppamäki zu den musikalisch-kulturellen Höhepunkten der Geburtstagsparty, zu der Aktive aus den 25 Partnerschaftsjahren eingeladen waren.



Lukullisch hatte Marjatta Hansjürgens für ein entsprechendes Spezialitätenangebot gesorgt, das ergänzt wurde durch einige deutsche. Dabei konnten dann in der Plauderrunde so manche Erinnerungen ausgetauscht werden - es kam auch zu neuen Ide-



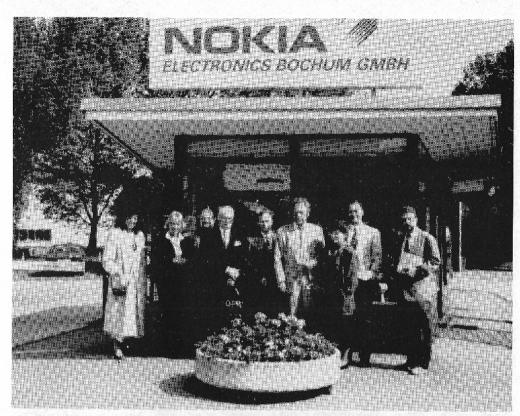
en für die Zukunft, denn zu Kuopio gab es schon früh auch andere Kontakte als die klassischen.

Die Kuopio-Delegation knüpfte auch interessante Kontakte im Lande. So war man zu Gast bei Recklinghausens Landrat Helmut Marmulla (MdL). Als Finnland-Freund dokumentierte er sich als Schirmherr mit dem "grünen Dach des Kreises" (Bild unten).



Bei Nockia (Bild S. 23 oben) lernte man industrielles Agieren eines Unternehmens aus der Heimat im Ausland kennen. Und beim Kindergarten St. Josef in Castrop-Rauxel hinterließ man wertvolle Gastgeschenke, die für eine Vertiefung der Finnland-Beziehungen sorgen werden (Bild S. 23 unten - 2. v.r. Edith Tafel von der DFG BG Castrop-Rauxel).

Fotos, jhs





Bergisches Land

Fortsetzung von Seite 19

Verschiedenes:

- November-Stammtisch am 02.11.90
- Dezember-Stammtisch am 07.12.90
- Pikkujoulu am 18.12.90 ab 18.00 Uhr in der evanglischen Gemeinde am Bremkamp, Wuppertal-Vohwinkel. Anmeldungen bei Annelie bitte bis 30.11.90 telefonisch. Kennt jemand einen Musikanten, der bei unserer Pikkujoulu-Feier spielen könnte? (Klavier, Gitarre, Kantele oder was anderes...).

Für das <u>25jährige Jubiläum</u> im Januar 1991 sammeln wir immer noch gute Ideen. Diejenigen, die schon länger bei 'der DFG sind, nehmen bitte Kontakt mit Annelie auf. Wir möchten noch mehr über die Entwicklung der DFG in Wuppertal erfahren.

Die Finnisch-Kurse in der Volkshochschule in Wuppertal haben schon angefangen. Es gibt einen Anfängerkurs, Aufbaukurs 1 und einen Aufbaukurs 2. Alle Kurse dauern bis Ende Mai 1991, Diejenigen, die Interesse haben und sich noch nicht angemeldet haben, wenden sich bitte ebenfalls an Annelie Widlok.

- Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im Adria-Grill, Gemarker Ufer, Wuppertal-Barmen, in der Nähe des Alten Marktes.

Bonn

Wulf Kewitz

Altenburgstr. 9

Tel. 0228/25 53 99

Musikalische Ereignisse der DFG Bonn im Mai und Juni 1990:

Das musikalische Programm der DFG Bonn für die letzten Frühlingsmonate 1990 begann mit dem Besuch des Jugendkammermusikorchesters aus Helsinki am 22.Mai 1990.

Das Orchester besteht aus rund 30 Mitgliedern im Alter von 14 bis 28 Jahren, seine Mitglieder studieren am Konservatorium oder der Sibeliusakademie in Helsinki.

Vorgesehen war die Darbietung von Werken von Gluck, Crusell, Järnefeld, Sibelius, Merikanto, Kokkonen und Waren. Nach einem herzlichen -Empfang im Rathaus der Stadt Bonn, einer Stadtrundfahrt und der gekonnten Betreuung von Ritva Röminger war an dem herrlichen sonnigen Tag das Konzert um 20.00 Uhr auf dem Platz vor dem alten Rathaus der Stadt Bonn vorgesehen.

Bis kurz vor Konzertbeginn war es sonnig, aber schwül. Dann begann es jedoch so stark zu regnen, daß eine Darbietung nicht mehr möglich

MARJATTAS LACHS SERVICE

Sehr geehrter Freund finnischer Spezialitäten,

hiermit möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, daß ich beabsichtige, mein in der Anlage aufgeführtes Lebensmittelangebot aus Finnland, um eine weitere Spezialität zu bereichern.

Sobald die Einfuhrbestimmungen vereinfacht werden, kann ich Ihnen Rentierfleisch aus Lappland anbieten.

Außerdem möchte ich nicht versäumen, Ihnen alle finnischen Spezialitäten (z. B. karelische Piroggen, Butterbrotkuchen) aus eigener Herstellung sowie die Erstellung eines Kalten Büfetts zu empfehlen.

Sollten Sie interessiert sein, so rufen Sie mich bitte an. Ich bin gerne bereit, Ihnen ein unverbindliches Angebot zu unterbreiten.

Ihrem Anruf entgegensehend, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

M. Lanviergous

MARJATTAS LACHS SERVICE

Direkt aus Finnland: Fisch vom Feinsten!
Fangfrischer Wildlachs und delikate
Wildlachs-Forellen

für Kenner und Genießer.

Gönnen Sie sich diese exklusive Gaumen-Freude aus den Fisch-Paradiesen Finnlands.

Prischlachs (ganzer Fisch) filetierter Frischlachs graved lachs (ham () geräucheter Lachs (vacumverpackt) Lachsforelle (ganzer Mach) Lachsforellen-Rogen ab 4cb gr Krabber Herringsfilet (silakka) Ganze Herringe (ohne Kopf) Senf-Sauce (150 gr-Glas)

Beeren Preiselbeeren Multbeeren Piroggen

Günstige Preise und Liefertermine auf Anfrage. Anruf genügt! Marjatta Hansjürgens, Telefon 02 02 / 73 44 32 war, besonders auch deshalb, um die wertvollen Instrumente nicht zu gefährden.

Doch, selbst wenn es noch so problematisch war, die finnische Beharrlichkeit war nicht zu besiegen. Unter der Treppe des alten Rathauses gaben einzelne Solisten eine beeindruckende Vorstellung ihres Könnens. Der "General-Anzeiger" in Bonn berichtete darüber in sehr treffender Weise. Schade das es nicht möglich war, dieses hervorragende Orchester in voller Wirkung zu erleben.

Gleich zwei Chöre aus Finnland gaben sich am 02. Juni 1990 anläßlich des Derletalfestes die Ehre. Der Studentenchor Pedavoces aus Vaasa und der Jugend-Gospelchor Merituulet aus Helsinkl zeigten ihr hervorragendes Können und mit welch musikalischer Präzision und Intuition in Finnland Gesang gepflegt wird.

Die Mitglieder von Pedavoces studieren an der Pädagogischen Hochschule der Abo-Akademie. Der Chorwurde 1974 gegründet und sein Repertoire umfaßt Chormusik verschiedener Art, von älterer, sakraler Musik bis zu neuerem Pop und Jazz.

Im Jugendchor Merituulet singen 25 Mädchen im Alter von 13 bis 17 Jahren. Hinzu kommen 4 Jungen als Gospel-Band und Solisten. Im Repertoire gibt es alte geistliche Chormusik, neue Gospelmusik, und finnische Unterhaltungs- und Volksmusik. Vor begeistertem Publikum präsentierten sich nacheinander beide Chöre mit jeweils eigenem Programm und musikalischer Richtung.

Hier der hervorragend und straff geführte Chor aus Vaasa, welcher durch seine Präzision und seine Harmonie bestach und dort der intuitiv und mit großer Begeisterung agierende Chor aus Helsinki. Beide jedoch ein hervorragendes Beispiel finnischer Musikalität und gesanglicher Vortragskunst.

Eine kritische Anmerkung sei aber auch erlaubt. Es wäre noch schöner und für alle Beteiligten zufriedenstellender gewesen, wenn neben dem zahlreichen Publikum mehr Mitglieder der Bonner DFG an der Veranstaltung teilgenommen hätten.

Ständige Termnine:

- Stammtisch jeweils am letzten Dienstag des Monats ab 20.00 Uhr

Achtung: Stammtlsch nicht mehr in der Gaststätte "Sibelius", sondern bis auf weiteres in der Gaststätte "Sudhaus", Bonn, Friedensplatz 10.

- Regelmäßiges Treffen finnischsprachiger Frauen (Arja Kewitz, Tel. 0228/25 53 99)
- Literaturkreis (Lea Walter, Tel. 0228/ 66 01 96)
- Finnische Sprachschule für Kinder und Jugendliche (Sisko Maurer, (Tel. 02241/385449)

Düsseldorf

Josef van der Wyst

Freiherr v.d. Schulenburgstr. 8a

4040 Neuss

Tel. 02101/47 19 22

Liebe Freunde,

ich freue mich, auch diesmal ein umfangreiches Herbstprogramm vorstellen zu können. Für die Mitarbeit an diesem Programm zu erst einmal herzlichen Dank an den kleinen Kreis der Mitglieder, die mit unserer Programmgestaltung ihre Freizeit ausfüllten, und an die Mitarbeiter der verschiedenen Stadtverwaltungen, die uns immer wieder unterstützten. Weiterhin herzlichen Dank an die Firmen:

Finnforest

Leaf GmbH

Raflatac Walki GmbH

S u. T Bautrading

Outokumpu Deutschland

ohne deren finanzielle Unterstützung dieses Programm nicht möglich wäre.

Herbstprogramm

Montag, 15.10.90, 20.00 Uhr, Olli Mustonen (Klavier) Neuss, Zeughaus

Sonntag, 21.10.90 ,"sonntags um 11" Kammermusk mit dem Selin-Quartett, Düsseldorf, Palais Wittgenstein

Mitwoch 24.10.90, 18.00 Uhr ,"Junges Podium" Helsinki Jugendstreichorchester Ratingen, Tonhalle Donnerstag, 01.11.90, 20.00 Uhr, Kammermusik mit Takacs-Quartett Ralf Gothoni, Neuss, Zeughaus

Samstag, 17.11.90, 11.30 Uhr, "Orgelmusik zur Marktzeit" Tapio Tiitu, Düsseldorf, Maxkirche

Sonntag, 18.11.90, 11.30 Uhr, Kleine Orgelmatinee mit Tapio Tiitu, Kamp-Lintfort, Abteikirche Kamp

Sonntag, 25.11.90, 17.00 Uhr, "sonntags um 5" Kammermusik mlt dem Jean Sebelius Quartett, Düsseldorf, Palais Wittgenstein

Dienstag, 20.11.90 19.30 Uhr, Dia-Vortrag von Hans Günter Kiesel, Düsseldorf, Die Brücke, VHS "Im Winter eine Eisfahrt nach Helsinki, im Sommer mit dem Wohnmobil zum Inari"

Weihnachtsprogramm

Samstag, 01.12.90, 20.00, Uhr Pikkujoulu Ratingen, Freizeithaus

Tanzmusik mit "The Swingers". Weihnachtslieder singen: Inka und Jukka Kuoppamäki

Vorbereitet wird vom Gastronomen ein kaltes Buffet, hierfür wird ein Kostenbeitrag von DM 30,-- DM pro Person erhoben. Für unsere jungen Mitglieder, die noch in der Ausbildung sind, gilt ein Kostenbeitrag von DM 15,-- DM.

Anmeldung durch Zahlung des Kostenbeitrages auf Postgirckonto 266659-500 (Köln) J.v.d.Wyst - Stichwort "Pikkujoulu 90" - . Die Eintrittskarten werden nach Zahlungseingang zugesandt. Donnerstag 13.12.90 19.00 Uhr Weihnachtskonzert mit "Candomino" und Inka und Jukka Kuoppamäki. In der Pause ist ein finnischer Imbiß und Glögi vorgesehen, Düsseldorf, Hetjes-Museum.

Herzlichen Dank der Firma Rautaruukki, die dieses Konzert ermöglicht.

Weitere Termine:

Samstag 17.11.90 ab 10.00 Uhr Basar der Kreuzkirchengemeinde mit Beteiligung der Finnischen Gemeinde.

Sonntag 09.12.90 17.00 Uhr Weihnachtsnachmittag der Finnischen Gemeinde mit anschließendem Gottesdienst in der Reformationskirche, Düsseldorf, Prinz-Georg-Str. 58.

Finnlandwochenende in Meerbusch am 09./10. Juni 90. Eine Reise nach Finnland - gestiftet vom Reisebüro Meerbusch und Silja - gewann in unserem Quiz: Frau Herta Friedrich, Bergisch Gladbach.

In der letzten Zeit kam der Wunsch auf, mit unserem Stammtisch ein anderes Lokal aufzusuchen, so daß vielleicht auch ein kleiner Raum für Programm zur Verfügung steht. Vorgeschlagen wurde die Gaststätte "Tannenbaum" in Düsseldorf-Derendorf, Tannenstraße 3 (Ecke Roßstr.). Am Montag, den 22.10.90, 20.00 Uhr, haben wir dort einen großen Tisch reservieren lassen, um einmal ausser der Reihe einen Probestammtisch abzuhalten. Ich bitte um rege Teilnahme.

Essen

Walter Dunker

Alter Kohlenweg 73

Tel. 02324/7 81 53

Bevor die Sommerferien begannen, stand der Besuch des Dom-Knabenchores "Cantores minores" mit dem Konzert in der evangelischen Kirche Essen-Werden auf dem Programm.

Die Mühen der Vorbereitung haben sich gelohnt und alle Zuhörer sind sicherlich auf ihre Kosten gekomen, denn mehrere Zugaben wurden den Sängern zum Abschluß des Konzertes abverlangt.

Besonders danken wir den evangelischen Kirchengemeinden Essen-Bredeney und Essen-Werden, die uns bei der Beherbergung der Chormitglieder und deren Begleitpersonen sowie bei der Vorbereitung des Konzertes tatkräftig unterstützt haben.

Nach den Sommerferien fand im September unsere Eifelwanderung von Müllenbach nach Cochem an der Mosel statt. Wanderführer und Gastgeber für die anschließende Übernachtung waren Maija und Kasimir, denen wir ganz herzlich für ihre Gastfreundschaft danken. In jedem Falle hätte die Wanderung durch das romantische Endertbachtal mit seinen verschiedenen Mühlen mehr Teilnehmer verdient. Nach einem Rundgang durch Cochem ließ man den gelungenen Tag mit einem Besuch in



schließenden gemütlichen Beisammensein ausklingen.



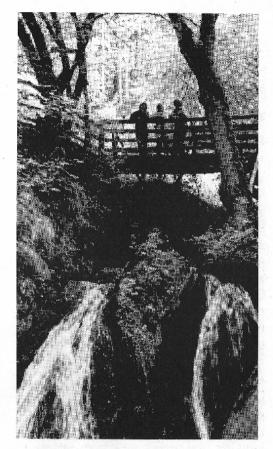
Als Abschluß der Vorweihnachtszeit ist eine "Pikkujoulu" - Feier in Essen-Bredeney, in der Kirche "Am Heierbusch", mit Andacht geplant (08.12.90). Die Andacht hält der neue Pastor der Finnischen Gemeinden Markku Kotila. Auskünfte bei der Bezirksgruppenleitung oder beim Stammtisch.

Sonstige Termine:

Stammtisch an jedem 2. Mittwoch im Monat, Gaststätte Heilermannshof, in Essen-Ost. Werderstr.

Pikkujoulu:

Achtung! Terminänderung gegenüber LN-Rückseite.



Frauengruppe:

25.10.90 bei Raija Albert, Tel 0201/ 44 06 5 8,

28.11.90 bei Helen Vollrath., Tel. 0201/42 38 08.

Wir freuen uns über ein neues Mitglied in unserer Bezirksgruppe und gratulieren herzlich!

* 20.06.90 Miriam Gahmann

Hagen

Heinz Busch Falkenweg 7 4703 Bönen Tel. 02383/55 92

Hiermit möchte sich die Bezirksgruppe Hagen in den Kreis der "Berichtenden" zurückmelden!

Auch wenn man es nicht glauben mag, nähert sich das Jahr doch langsam aber sicher seinem Ende und wir uns den Vorbereitungen für die Weihnachtsfestivitäten. Bevor wir aber auf unsere Planungen eingehen, gestattet mir noch einen kleinen Rückblick.

Dieses Jahr war für unsere Bezirksgruppe das Jahr der Chöre. Den Auftakt bildete im Mai der Studentenchor der Universität Turku unter Leitung von Pekka Viljanen, der die finnischen Tage in Castrop-Rauxel, das Gemeindefest in Iserlohn-Sümmern und unser Spießbratenfest mit seien Liedern verschönte. Im Juni gastierte in Ennepetal der Domknabenchor zu Helsinki 'Cantores minores". Darüber hinaus hatten wir in diesem Jahr Gelegenheit die DFG unter Mithilfe der Gruppe Finnlore mit finnischen Spezialitäten auf dem internationalen Kinder- und Musikfest des Reitvereins Hacheney zu präsentieren.

Nun aber, wie versprochen, der Blick in die Zukunft:

Die Einstimmung auf die Weihnachtszeit erfolgt am 21.11.90 ab 15.00 Uhr bei Raila Unflath - auf geht's zum Weihnachtsgesteckbasteln. Kerzen und Schleifen sind nach eigenem Geschmack mitzubringen. Da die anderen "Zutaten" beschafft werden müssen, bitte ich Euch um Anmeldung bis zum 31.10.90.

Nach einem Jahr Pause wollen wir in diesem Jahr wieder eine Erwachsenenweihnachtsfeier ausrichten. Am 01.12.90 ab 20.00 Uhr treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein bei Monika und Wilhelm. Der Weihnachtsschinken wird dann schon im Ofen schmoren, für die anderen Köstlichkeiten wollen wir wie gewohnt selbst sorgen. Bitte teilt uns mit, mit welcher finnischen Spezialität Ihr zum Gelingen beitragen möchtet.

Am 2. Advent ab 14.00 Uhr schließen wir das Jahr in der Kapelle "Zum Guten Hirten" mit unserer Kinderweihnachtsfeier ab.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden.

Hochsauerland

Jörg Haase Auf der Ennest 1 5948 Westfeld Tel. 02975/12 62 (Sa/So) sonst 0234/51 26 38 Keine Sommerpause gab es in der Bezirksgruppen-Arbeit. Einige Aktivitäten waren - im Frühjahr vorbereitet umzusetzen und sorgten so für allerhand öffentliche Aufmerksamkeit in den Kreisen Hochsauerland und Olpe, fand doch eine intensive Pressearbeit statt.

Videos und Bücher:

Im Rahmen des Angebotes an Mitglieder und andere Interessenten fand im Frühsommer eine Video- und Bücheraktion statt. Zum Einsatz kamen Filmproduktionen des Fremdenverkehrsamtes Hamburg und der NRW-Bibliothek. Sie fanden ein zufriedenstellendes Interesse, was an den Ausleihen zu messen war. Während der kommenden "dunklen Jahreszeit" wird sie mit neuen Angeboten wiederholt.

DFG-Kulturprogramm:

Aus dem DFG-Kulturprogramm wurden zwei Konzerte mit dem Turun Nuorisokuoro durchgeführt. Als Partner konnten der Kinder- und Jugendchor Fredeburg sowie die evangelischen Kirchengemeinde Bri-Ion gewonnen werden. Bei den Veranstaltungen im Fredeburger Kurhaus und der evangelischen Stadtkirche von Brilon konnten viele Konzertfreunde begrüßt werden, die Kirche war sogar bis auf den letzten Platz gefüllt - in Fredeburg bot der sehr qualifizierte Mädchenchor vorwiegend volkstümliche und in Brilon vorwiegend geistliche Musik. Das Publikum dankte mit viel Applaus. Über die Privatguartierung konnten

doch so manche persönliche Verbindungen hergestellt werden, die vielleicht auch anhalten. Auf jeden Fall: Für Fredeburg und Brilon liegen schon jetzt Einladungen zum Wiederkommen vor, ein besseres Lob kann wohl kaum ausgesprochen werden.

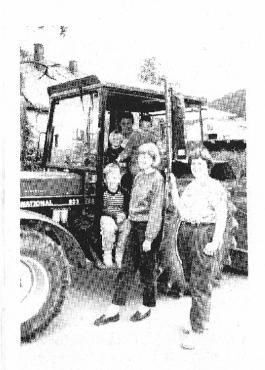
Praktikanten und Austausch:

In diesem Aufgabenfeld betätigte sich die Bezirksgruppe erstmalig in diesem Jahr. Im Frühjahr vermittelte sie für Beatrix Tobes aus Osterwald/Stadt Schmallenberg einen einmonatigen Aufenthalt für die bei BMW in München tätige Auszubildende in der finnischen Hauptstadt. Während des



Bildhinweis:

Während der Sommerferien hatte Virpi Malinen aus Pielavesi bei der Familie Voß in Lenne (Stadt Schmallenberg) einen Praktikumsplatz auf deren Bauernhof gefunden. Unser Bild zeigt sie (Mitte) mit "ihrer" Familie, die jetzt auch Zugang zur DFG-Bezriksgruppe bekommen hat (Bild nächste Selte). Foto: jhs



treuung, teilweise durch das Veranstaltungsangebot, aber auch durch private Einladungen. Zum Mittsommernachtsfest kam der finnische Geschäftsführer der Sunderaner Firma Schmacke-Rohr, Hannu Näsi, mit zwei Praktikanten aus seinem Betrieb, Veikko Heilala und Marko Jaakkola, denen durch die DFG-Veranstaltung ein wenig Heimat im Hochsauerland geboten werden konnte - Juhannus fern von Suomi.

Zur Zeit laufen weitere Einzelaktivitäten auf diesem Gebiet, die zu Interesannten Kontakten führten, was für die BG-Arbeit sehr von Vorteil sein wird. Es loht sich, hier Engagement zu zeigen.

Tradition und Kultur

Unter diesem Stichwort fanden zwei Veranstaltungen statt: Das traditionelle Mittsommernachtsfest zusammen mit der SGV-Abteilung Westfeld-Ohlenbach an der rustikalen Grillhütte sowie der Hallenberg-Tag in der südlichsten und kleinsten Stadt des Hochsauerland-Kreises.

Zu Juhannuns gab es eigens aus der Savohauptstadt Kuopio importierten Kalakukko und "rote" Butter in Verbindung mit deutschen Spezialitäten vom Freiluftgrill und frisches Sauerländer Bier. Für Schleckermäuler hatte Ute Haase "Ohrfeigen" aus dem finnischen Kochbuch zubereitet. Eine kleine Wandertour zwischen den Mahlzeiten sorgte nicht nur für Bewegung....

Eigentlich war der Hallenberg-Tag als Tag im Freien während des Spätsommers geplant, aber damit klappte es nicht so ganz, weil sich im Laufe des Tages viel Feuchtigkeit von oben einstellte. Dennoch war es für diejenigen, die dabei waren, ein schöner Tag in fröhlicher DFG-Gemeinschaft, der dann durch den Kulturgenuß in der Freilichtbühne abgerundet wurde: Dort waren die DFGler ein Teil der insgesamt 45.000 Besucher der Aufführungen der "Passion". Im Rahmen einer Stadtführung machte Hallenbergs Stadtdirektor Winfried Becker die Besucher mit dem größten Stuhl der Welt bekannt, der auf dem Gelände der Sitzmöbel-Fabrik Kusch zu bewundern ist.

Termine:

Am 21.Oktober, 20.00 Uhr, gastiert in der Stadthalle Schmallenberg das Helsinki-Jugendstreichorchester als Veranstaltung der Kulturellen Vereinigung der Stadt Schmallenberg in Verbindung mit der DFG Hochsauerland.

Der Oktober-Stammtisch (kantapöytä) findet abweichend von der Regel am Samstag den 27. Oktober, bei Familie Franz Trippe in Glindfeld (Stadt Medebach) statt. Details hierzu siehe Rundschreiben. Der Novemberstammtisch findet am 30.11. ab

LEVERKUSEN

Bernhard Marewski Saarbrücker Str. 17 a 5090 Leverkusen 1 Tei. 0214/5 48 04

Schüleraustausch Leverkusen -Oulu mit Erfolg gestartet

Als gelungenen Auftakt eines beständigen Schüleraustausches zwischen Leverkusen und Oulu wertete der Vorsitzende der BG Leverkusen, Bernhard Marewski, die Reise von 20 Leverkusener Schüler/innen in die finnische Partnerstadt im Oktober 1989. Bereits 1988 hatte es vorbereitende Gesspräche gegeben. Grundlagen der weiteren Planungen waren vor allem die "Bad Nauheimer Empfehlungen" der DFG (1987) sowie

19.30 Uhr an üblicher Stelle (Gasthof Zur Post, Weststr./Schützenplatz in Schmallenber-Zentrum) statt.

Der Handarbeitsklub "Fröhliche Nadeln" trifft sich donnerstags ab 15.00 Uhr bei DFG-Mitglied Soili Sommer in deren Handarbeitsladen, Oststr. 1 in Schmallenberg. Die Teilnahme ist kostenfrei und nicht mit einem Einkauf verbunden.

Im November findet wieder die Weihnachtsbuch-Aktion in Verbindung mit öffentlichen Büchereien und Kindergärten statt. Einzelheiten und Termine im Rundschreiben.

die Ergebnisse des 2. Partnerstädtetreffens in Kuopio (1987) gewesen: Der regelmäßige Besuch des normalen Unterrichts sollte im Vordergrund stehen, ergänzt mit einem Besichtigungsprogramm. Aber auch das Leben in den finnischen Gastfamilien sollte nicht zu kurz kommen.

Die umfassenden Vorbereitungen hätten sich gelohnt, so Marewski, der selbst an einem Leverkusener Gvmnasium unterrichtet. Die Schulverwaltungen beider Städte seien beteiligt worden, und die zuständigen städtischen Büros für Partnerschaftsangelegenheiten hätten organisatorische Hilfen gegeben. Ein Reisekostenzuschuß der Stadt Leverkusen hatte die Reise für die Schüler/innen finanziell erschwinglich gemacht und, auch das sei zu betonen, die Schulaufsichtsbehörde beim Regierungspräsidenten in Köln hatte auf der Grundlage eines ausführlichen Antrages den Schüleraustausch als "schulübergreifende Schulveranstaltung" genehmigt.

insgesamt 15 Tage dauerte dann die Schülerreise über die Herbstferlen hinaus, an der zwanzig 16- bis 19jährige Schüler/innen von 5 Leverkusener weiterführenden Schulen teilnahmen. Unter Anrechnung der Reisetage mit der Bahn und einem zweitägigen Aufenthalt in Helsinki blieben volle 8 Tage für die Schülerbegegnung in der Partnerstadt. Der Programmablauf fand rege Zustimmung bei den beteiligeten Schüler/innen und Lehrkräften, so daß er Grundlage für kommende Begegnungsmaßnahmen sein wird.

Gespräche mit Vertretern verschiedener Schulen in Oulu vor der Heimreise machten deutlich, daß infolge der guten partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Leverkusen und Oulu bei den finnischen Schüler/innen ein Deutschlandaufenthalt mit Besuch der Partnerstadt auf vorderster Linie der Hitliste steht. Auch das Erlernen der deutschen Sprache im Schulunterricht scheint wieder neues Interesse zu finden.

Das Ergebnis für das Jahr 1990: Vom 13. bls 19. Mai weilten unter der Leitung ihrer Lehrkräfte 16 Schülerinnen der Schulen Toppilan Lukkio und Pateniemen Lukkio in Leverkusen, von 20. bls 25. Mai 21 Schüler/innen von Pohjankartano Ylääste, und vom 17. bis 24. September kamen 24 Schüler/innen von Kuusiloudon Ylääste. Die Unterbringung erfolgte in

Gastfamilien; nach den Schulbesuchen an den Vormittagen hatten die finnischen Schüler/innen Gelegenheit Leverkusen und Umgebung sowie Köln und das Mittelrheintal kennenzulernen. Hinzu kamen Angebote aus dem reichhaltigen Leverkusener Kulturprogramm. Der Besuch von insgesamt über 60 Ouluer Schüler/innen in diesem Jahr in Leverkusen bedeutet einen Rekord in der über 20jährigen Städtepartnerschaft.

Die nächste Schülerreise nach Oulu ist für den Herbst 1991 vorgesehen.

Überraschende Hilfe für deutschen Kindergarten in Oulu

Manfred Theves, der bis 1989 über 10 Jahre die BG Leverkusen geleitet hatte feierte seinen 70. Geburtstag. Die Finnland-Freunde gratulierten nachträglich. Vorsitzender Bernhard Marewski überreichte eine DFG-Plakette und würdigte die Verdienste des jetzigen Ehrenvorsitzenden, der dem Vorstand weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

Theves überraschte die Mitglieder mit einem besonderen "Geburtstagsgeschenk", das in die Partnerstadt Oulu gehen wird. Auf persönliche Geschenke wolle er verzichten, hatte er seine privaten Gebutstagsgäste wissen lassen, aber Spenden für den deutschen Kindergarten in Oulu seien ihm herzlich willkommen. Seine Gäste zeigten sich spendabel, und von DFG-Mitgliedern noch ein wenig aufgestockt kamen stolze DM 1.370-zusammen.

Manfred Theves unterstützt damit die von ihm 1988 initiierte Aktion der Leverkusener BG zur Unterstützung des deutschen Kindergartens in Oulu, der als freier Träger fast ausschließlich aus Elternbeiträgen finanziert werden muß. Ein Scheck über DM 1.000,-- konnte seinerzeit der Leitung des Kindergartens überreicht werden.

Wie die Leiterin des deutschen Kindergartens in Oulu jetzt schrieb, kam die neuerliche Spende wie gerufen. Pädagogisches Material sei dringend nötig gewesen und könne nun endlich besorgt werden.

Spitzengespräch in Leverkusen

Aus der Partnerstadt Oulu kamen Mitte August Stadtdirektor Matti Rossi, Museumsdirektor Jorma Westerlund, der Vorsitzende des Kunstausschusses Samuli Onnela sowie der Referent für die Städtepartnerschaft Matti Bäckström nach Leverkusen.

Anlaß war die offizielle Eröffnung der restaurierten Vorburgen von Schloß Morsbroich, dem herausragenden Museum Leverkusens. Verständlich, daß bei dieser Zusammensetzung die bildende Kunst Schwerpunkt des 5tägigen Aufenthaltsprogramms war. Dazu ging es von Leverkusen auch nach Köln, wo in der großen DuMont-Kunsthalle zum ersten Mal fast der vollständige Leverkusener Kunstbe-

sitz moderner Kunst ausgestellt war.

In einer Reihe von Gesprächen mit Vertretern der Verwaltung und des Rates wurden für die nächsten Jahre Akzente der weiteren Partnerschaftsaktivitäten gesetzt. Von besonderer Bedeutung war das Spitzengespräch mit dem Leverkusener Oberstadtdirektor Dr. Walter Mende, dem Stadtdirektor und Kulturdezernenten Dr. Wolfgang Schulze-Olden sowie dem Beigeordneten Gerald Bruchhausen, der unter anderem für das Jugend- und Sportamt zuständig ist. Kunstausstellungen und Künstlerbegegnungen. Gastspielreisen von Orchestern, Chören und Solisten sowie Begenungen im Jugend- und Sportbereich seien dabei ebenso angesprochen worden, wie der Schüleraustausch, dessen Organisation in den Händen der örtlichen DFG liegt. so der Vorsitzende der DFG-BG. Bernhard Marewski.

Oberstadtdirketor Dr. Mende wird im kommenden Frühjahr mit einer kleinen Delegation seibst nach Oulu reisen, um die Partnerstadt einmal persönlich kennenzulernen und um die vorbereitenden Gespräche zum

Termine:

Mi. 10.10.90 20.00 Uhr Kegeln im Hotel Schweigert

Fr. 19.10.90 20.00 Uhr "Selin-Quartett" (Helsinki) im Schloß Morsbroich (Kulturamt Leverkusen/DFG)

Mi., 07.11.90, 20.00 Uhr, Kegeln im Hotel Schweigert

Mi., 07.11.90, 20.00 Uhr ,"Gürzenich-Orchester Köln" im Forum, Solist: Matti Salminen

Sa. ,10.11.90, 18.00 Uhr, "Die Zaubermühle von Kaleva" vom Theater Drak/Tschechoslowakei im Erholungshaus (Bayer Kulturabteilung)

Mi., 05.12.90, 20.00 Uhr, "Nikolauskegeln" im Hotel Schweigert

Fr., 14.12.90, Pikkujoulu im Pfarrsaal St. Albertus Magnus, Lev-Waldsiedlung, gegeüber der Post

MÜNSTER

Anneli Buller

Rubensstr. 211

4400 Münster

Tel.: 02501/78 12

In unserer Jahreshauptversammlung wurde für die DFG Münster ein neuer Vorstand gewählt. Den neuen Vorstand bilden: Anneli Buller, 1. Vorsitende, Rubensstr. 211, 4400 Münster: Cäcilia von Schoultz, 2. Vorsitzende, Rostockweg 19, 4400 Münster und Albert Sauerland, Schatzmeister, Lammerbach 18, 4400 Münster.

Wir danken den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Vorsitzenden Michael Hovenjürgen und Anmari Christofferson für die großartige Arbeit für die DFG und freuen uns. daß Micheal zugesagt hat, im erweiterten Vorstand mitzuarbeiten, für den wir auch die Mitarbeit und Unterstützung von Gerd Schoon haben. Ihm auch ein herzlicher Dank!

Die wichtigsten Termine der DFG Münster:

Basar am Samstag, 24.11.90, von 13.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Lukaskirche. Es werden in diesem Jahr außer Bastelerzeugnissen auch Bücher, Schallplatten, Porzellan und Glas, Spielzeug, Schmuck und Dekorationen aus zweiter Hand angeboten. Diese Gegenstände sollten möglichst einen Bezug zu Finnland haben.

Bastelabende: Unsere Bastelabende finden in diesem Jahr ab 19.00 Uhr statt, und zwar:

16.10. bei Michael Hovenjürgen, Enschedeweg 34, 4400 Münster-Gievenbeck

23.10. bei Mallu Voskuhl, Schorlemer Str. 8. 4410 Freckenhorst

30.10. NN 06.11. NN

Vorbesprechung des Basars:

Wir werden den Aufbau und andere Einzelheiten an Ort und Stelle besprechen. Alle sind eingeladen zur Vorbesprechung am 13.11. im Gemeindesaal der Lukaskirche ab 18.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Aktive an Bastelabenden und Vorbereitungen unseres Basar teilnehmen könnten. Es werden fleißige Hände gebraucht, damit unser Basar ein Erfolg wird!

Sport:

Wir treffen uns zum traditionellen Sport montags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle am Bröderich Weg, Münster.

Volleyball: 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.

Badminton: 22.10., 05.11., 19.11., 03.12., 17.12.

Finnisch an der Uni:

Die Vorbesprechung für das Wintersemester 1990/91 findet am Donnerstag, 11.10., ab 19.00 Uhr im Raum 315 am Bispinghof (Baltisch-Slawisches Seminar) statt. Es werden neue Anfängergruppen eingerichtet. Interessenten werden gebeten, an der Vorbesprechung teilzunehmen.

Gottesdienste:

Wir feiern zusammen mit der Finnischen Gemeinde Münster finnische Gottesdienste, Samstag um 16.00 Uhr in der Lukaskirche, am 03.11. und 15.12. (Weihnachtsgottesdienst).

Lesung mit Märta Tikkanen

Im Nordischen Seminar der WWU findet am Montag, 12.11. um 19.30 Uhr, eine Lesung mit der finnischen Schriftstellerin Märta Tikkanen statt.

Konzerte:

Wir planen für den 24.11.1990 (Samstagabend) ein Kammerkonzert

mit dem finnischen Jean-Sibelius-Quartett in Münster. Einzelheiten über das Konzert im nächsten Rundschreiben. Das gleiche gilt für das geplante Konzert mit dem finnischen Org-anisten Tapio Tiitu.

Am Mittwoch den 12.12.90 um 19.00 Uhr findet ein Weihnachtskonzert mit dem finnischen Jugendchor "Candomino" in der katholischen Kirche in Coesfeld statt. Dem Kuluturamt der Stadt Coesfeld an dieser Stelle herzlichen Dank dafür.

Neue Mitglieder:

An dieser Stelle möchten wir unsere neuesten Mitglieder vorstellen. Für uns Münsteraner: Helena, Johann und Madeleine Müller, die seit 1985 an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Erst in diesem Sommer wurde es klar, daß Johann in Münster bleiben wird, und wir freuen uns natürlich, daß wir mit der Familie Müller unser jüngstes Mitglied (Madeleine 9 Monate) bekamen. Willkommen in der DFG-Familie!

Siegerland

Günther Baumhoff

Lambarenweg 16

5900 Siegen 32

Tel. 0271/35 13 20

Stammtisch: Jeden 1. Dienstag im Monat in Siegen, Gasthof Rosenhof, Yponstr. 91

Leserbrief

zum Bericht in LN 61/Juni 1990

"Experiment geglückt - Erste Bürgerfahrt in NRW - ein wahres Erlebnis'

Unseren Castrop-Rauxeler Freunden ist herzlich zu gratulieren zur ihrer erfolgreichen Bürgerbegegnung in der Partnerstadt Kuopio Ende vergangenen Jahres und dem Gegenbesuch Kuopioer Bürger nach Ostern. Ohne den Erfolg in irgendeiner Weise schmälern zu wollen, möchte ich jedoch anmerken, daß es sich dabei sicherlich nicht um "die erste Bürgerfahrt in NRW im Rahmen städtpartnerschaftlicher Beziehungen" handelt. In der nun 22-jährigen Partnerschaft zwischen Leverkusen und Oulu hat es seit den 70er Jahren bereits kontinuierlich eine Reihe von "Bürgerfahrten" zwischen unseren Partnerstädten gegeben. Hinzu kamen etliche Begegnungsmaßnahmen von Schüler-, Studenten- und Jugendgruppen, Chören und Konzertgruppen sowie Sport- und anderen Vereinsgruppen.

Bernhard Marewski

Mitgliederausweis für 1991

Der Mitaliederausweis für 1991 wird allen Mitgliedern, die ihren Mitgliedsbeitrag per Abbuchung zahlen, mit der Dezembernummer der Deutsch-Finnischen Rundschau zugeschickt. Wenn sich an Ihren Mitgliedsdaten, an Ihrer Adresse oder an Ihren Bankdaten etwas geändert hat, sollten Sie dies bis 30.11.90 an die DFG-Bundesgeschäftsstelle, Kleiststr. 37, 7012 Fellbach, mitteilen, um sicherzustellen, daß Ihr Mitgliedsausweis die richtigen Daten enthält.

Dies gilt Insbesondere auch für Studenten, die gebeten werden, einen Nachweis über das Studium bis 30.11.90 an die Bundesgeschäftsstelle zu schicken. Wenn uns keine Studienbescheinigung vorliegt, wird ab 1991 der Normalbeitrag berechnet.

Maria Bürkle

...aus folgenden Bezirksgruppen lagen keine Berichte vor:

Dorsten

Auf unserer Winter-Seereise kommen Sie auch vor Weihnachten schön in Stimmung.

aus in den weihnachtlichen, /21.12./4.1./8.1.1991. weißen finnischen Winter.

N Dabei ist Ihr Seereise-Ver- Stockholm gibt es für gnügen nicht nur besonders DFG-Mitglieder 1990 günstig – es bietet Ihnen alles, unsere 10 prozentige was das Herz begehrt... auf Ermäßigung auf die i der direkten Route Trave- gesamte Passage münde nach Helsinki. Zu (außer Freitag). Preisen, die DFG und SILIA SEBitte denken Sie freundschaftlich verbinden.*

Kinder im Alter von 6 bis 17 DFG oder der finnischen ihrer Eltern. Keine Ermäßi- ausschließen. gung für Einzelkabinen.

(bis 5,0x1,8x1,85/LxHxB) auf nehmen oder einfach direkt der FINNJET-Passage für bei uns klingeln. fit Ihre zwei erwachsene DFG-Mit- FINNJET-SILJA LINE GmbH, alieder in einer Kabine. Sonst Zeißstraße 6, 24 Lübeck 1, DM 145,-- pro Strecke.

vor Heiligabend den Alltag Travemünde: 28.11. / 05.12 / einfach vergessen: Sie fahren 12.12. / 19.12. / 22.12.1990. in festlicher Stimmung mit der fa Abfahrts - Termine von FINN/ET auf die Ostsee hin- Helsinki: 3.12./10.12./17.12. R Auf dem Weg über auch daran, daß Sie sich R Kinder-Ermäßigung: jederzeit als Mitglied der lahren erhalten ietzt bei uns Gemeinden ausweisen kön-50% Ermäßigung, vorausge- nen, und daß unsere Sparsetzt, sie reisen in Begleitung preise andere Ermäßigungen

∫₹ Mehr erfahren Sie, wenn RPKW kostenlos Sie Kurs auf Ihr Reisebüro

Tel.0451/5899-222.

Budget-Kategorie 150.-∫₹ Zweibettkabine Budget-Kategorie 180.-*\ f ₹ Doppel-Innenkabine *265.-** B-Kateaorie f₹ Vierbett-Außenkabine 245.-* A-Kategorie

*Auf der FINNJET pro Person und Strecke in DM: Travemände-Helsinki für Erwachsen



∫3 Dreibett-Außenkabine

∫₹ Doppel-Außenkabine

A-Kategorie

A-Kategorie

315.-*

*415.-**